

Pressemitteilung

1. Oktober 2026

Beginn Wintersemester: Deutlich mehr Einschreibungen für Lehramt an Haupt- oder Realschulen

Rund 900 Erstsemesterstudierende nehmen zum Wintersemester 2026/27 ihr Studium an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe auf. Lehramt Grundschule und Lehramt Sekundarstufe I verzeichnen ein Plus. Die PHKA setzt auf Service Learning sowie auf Projekte mit Schulen und weiteren Bildungspartnern. Auch Angebote der Karlsruhe School of Education stärken das Lehramtsstudium.



In einer Vorlesung an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe.
Foto: PHKA/Hahl

Zum Wintersemester 2026/27 begrüßt die Pädagogische Hochschule Karlsruhe (PHKA) rund 900 Erstsemesterstudierende. Das sind rund sieben Prozent mehr als zum vergangenen Wintersemester. Über die Hälfte von ihnen starten ins erste Fachsemester eines Bachelorstudiums. Entgegen dem Trend verzeichnet die PHKA ein deutliches Plus bei den Erstsemesterstudierenden Bachelor Lehramt Sekundarstufe I. Bei jungen Leuten also, die später in den Klassenstufen 5 bis 10 an Haupt- oder Realschulen unterrichten wollen. „Wir freuen uns sehr, dass sich im Vergleich zum vergangenen Wintersemester rund 20 Prozent mehr Studierende für diesen Studiengang entschieden haben“, sagt Rektor Prof. Dr. Götz Schwab. Im Studiengang Bachelor Lehramt Grundschule gebe es ein Plus von rund 11 Prozent. Zufrieden sei die PHKA, so Schwab weiter, auch mit den Erstsemesterstudierendenzahlen in ihren nichtlehramtsbezogenen Studiengängen. So sind die Masterstudiengänge Biodiversität und

ökologische Bildung, Kulturvermittlung, Migration, Bildung und Demokratie sowie der Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik komplett ausgebucht. Insgesamt sind im Wintersemester 2026/27 rund 3.300 Studierende an der PHKA als bildungswissenschaftlicher Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht immatrikuliert, etwa einhundert weniger als vergangenes Wintersemester. Zirka 77 Prozent der zum Wintersemester 2026/27 an der PHKA immatrikulierten Studierenden sind in einem Lehramtsstudiengang eingeschrieben.

Zur Stärkung des Lehramtsstudiums an der PHKA tragen unter anderem die Angebote der Karlsruhe School of Education (KSE) bei. Die gemeinsame wissenschaftliche Einrichtung von PHKA und Karlsruher Institut für Technologie (KIT) bündelt die Kompetenzen von PHKA und KIT im Bereich Lehrkräftebildung. „Durch gemeinsame Lehrveranstaltungen, Zertifikate und Beratungsmöglichkeiten haben Lehramtsstudierende von PHKA und KIT mehr Wahlmöglichkeiten, ein vielseitigeres Studium und zusätzliche Möglichkeiten zur individuellen Schwerpunktsetzung“, sagt Prof. Dr. Nadine Anskeit, PHKA-Prorektorin für Forschung und Transfer sowie Wissenschaftliche Leitung der KSE für die PHKA. So bietet die KSE im Wintersemester 2026/27 für Lehramtsstudierende von PHKA und KIT beispielsweise eine Stärkenanalyse als individuelles Coaching an, um zukünftige Lehrkräfte bei ihrer professionellen Entwicklung zu begleiten und sie bei der Auseinandersetzung mit den Anforderungen des Lehrberufs zu unterstützen.

Alle Erstsemesterstudierenden der PHKA heißt Prorektor für Studium, Lehre und Weiterbildung Prof. Dr. Kai Koch zu Beginn der Einführungswoche am 12. Oktober willkommen. „Einführungswoche, Brückenkurse sowie Informations- und Beratungsangebote sind bei uns feste Bestandteile zum Studienstart. Diese fachliche, soziale und organisatorische Begleitung soll künftig das gesamte erste Semester umfassen und unter anderem durch fachspezifische Einstiegsangebote, Mentoring und Tutorien ergänzt werden“, erläutert Koch. In Planung sei außerdem eine Campus-App, die Studierenden den Zugang zu studienrelevanten Informationen, Ansprechpersonen oder Unterstützungsangeboten erleichtert. Auch Arbeits- und Aufenthaltsmöglichkeiten für Studierende sollen ausgebaut und Angebote zu psychischer Gesundheit, Resilienz und dem Umgang mit Belastungen und Prüfungsstress weiterentwickelt werden.

Mit Praxisphasen, Lehr-Lern-Laboren und kooperativen Lehrprojekten bietet die PHKA ihren Studierenden schon jetzt die Möglichkeit, wissenschaftliche Erkenntnisse mit konkreten Erfahrungen zu verbinden. „Diese Verknüpfung wollen wir weiter stärken, unter anderem durch Service Learning (Lernen durch gesellschaftliches Engagement) und gemeinsame Projekte mit Schulen und weiteren Bildungspartnern“, betont der Prorektor.

Medienkontakt

Regina Thelen
Pressesprecherin
Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe
T: +49 721 925-4115
regina.thelen@ph-karlsruhe.de
<https://ph-ka.de/presse>

Als bildungswissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht forscht und lehrt die **Pädagogische Hochschule Karlsruhe** (PHKA) zu schulischen und außerschulischen Bildungsprozessen. Ihr unverwechselbares Profil prägen der Fokus auf Bildung in der demokratischen Gesellschaft, Bildungsprozesse in der digitalen Welt sowie MINT in einer Kultur der Nachhaltigkeit. Rund 220 in der Wissenschaft Tätige betreuen rund 3.300 Studierende. Das Studienangebot umfasst Lehramtsstudiengänge für die Primarstufe und die Sekundarstufe I sowie Bachelor- und Masterstudiengänge für andere Bildungsfelder. Die berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote zeichnen sich durch ihre besondere Nähe zu Forschung und Praxis aus.